

 dazide  
ENHANCE®



Ein wasserlösliches Granulat  
mit 85% w/w Daminozid,  
zur Verwendung als  
Wachstumsregulator für den  
Zierpflanzenbereich.

Notfallberatung durch das  
Giftnformationszentrum am  
Universitätsklinikum Mainz

Telefon: 06131-19240  
bzw. 06131-232466  
Fax: 06131-232469  
E: mail@giftinfo.uni-mainz.de

Vertrieb:



**royal brinkman**

global specialist in horticulture

Royal Brinkman  
L. J. Costerstraat 48,  
NL-5916 PS Venlo,  
T. +31 (0)77-320 89 00  
E. info@royalbrinkman.de



© Dazide® Marke des FA

Inhalt Netto: 1 kg

© Dazide Enhance ist eine eingetragene Marke  
der Firma Fine Holdings Limited

**fine**

FINE AGROCHEMICALS LTD  
Hill End House  
Whittington  
Worcester, WR5 2RQ  
Großbritannien  
Tel: +44 (0)1905 361800  
Fax: +44 (0)1905 361810  
Email: enquire@fine.eu  
www.fine.eu

Chargen-Nr. wie angegeben

DAE/DE/1/16

## SICHERHEITSHINWEISE

EUH401 ZUR VERMEIDUNG VON RISIKEN FÜR MENSCH UND UMWELT DIE GEBRAUCHSEANLEITUNG EINHALTEN.

### Anwenderschutz

(SB001) Jeden unnötigen Kontakt mit dem Mittel vermeiden. Missbrauch kann zu Gesundheitsschäden führen.

(SB010): Für Kinder unzugänglich aufbewahren.

(SB110) Die Richtlinie für die Anforderungen an die persönliche Schutzausrüstung im Pflanzenschutz "Persönliche Schutzausrüstung beim Umgang mit Pflanzenschutzmitteln" des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit ist zu beachten.

(SS110) Universal-Schutzhandschuhe (Pflanzenschutz) tragen beim Umgang mit dem unverdünnten Mittel.

(SS120) Universal-Schutzhandschuhe (Pflanzenschutz) tragen bei Ausbringung/Handhabung des anwendungsfertigen Mittels.

(SS2202) Schutzanzug gegen Pflanzenschutzmittel und festes Schuhwerk (z.B. Gummistiefel) tragen bei der Ausbringung/Handhabung des anwendungsfertigen Mittels.

(E0005-2) Vor dem Wiederbetreten ist das Gewächshaus gründlich zu lüften.

(SF1891) Das Wiederbetreten der behandelten Flächen/Kulturen ist am Tage der Applikation nur mit der persönlichen Schutzausrüstung möglich, die für das Ausbringen des Mittels vorgegeben ist. Nachfolgearbeiten auf/in behandelten Flächen/Kulturen dürfen grundsätzlich erst 24 Stunden nach der Ausbringung des Mittels durchgeführt werden. Innerhalb 48 Stunden sind dabei der Schutzanzug gegen Pflanzenschutzmittel und Universal-Schutzhandschuhe (Pflanzenschutz) zu tragen.

### Umweltschutz

Mittel und/oder dessen Behälter nicht in Gewässer gelangen lassen. (Ausbringungsgeräte nicht in unmittelbarer Nähe von Oberflächengewässern reinigen/Indirekte Einträge über Hof und Straßenabläufe verhindern.)

### Lagerung und Entsorgung

VON KINDERN FERNHALTEN.

VON LEBENSMITTELN; GETRÄNKEN UND TIERNÄHRUNG FERNHALTEN.

NUR IM ORIGINALBEHÄLTER fest verschlossen an einem sicheren Ort aufbewahren.

BEHÄLTER GRÜNDLICH AUSSPÜLEN, Spülwasser in Sprühbehälter entleeren und sicher entsorgen.

AN EINEM SICHEREN UND TROCKENEN ORT getrennt von Saatgut, Düngemitteln und Futter aufbewahren.

BEHÄLTER UND INHALT MÜSSEN SICHER ENTSORGT WERDEN.

## GEBRAUCHSANLEITUNG

### PFLANZENVERTRÄGLICHKEIT

Pflanzen NICHT über 24 Stunden bewässern. NICHT bei Chrysanthemum cv Fandango, Kalanchoe blossfeldiana „Oriba“ und Petunia „Madness red“ anwenden.

Gute Kulturverträglichkeit wurde beobachtet in vielen

- Topfchrysanthenen (z.B. den Chrysanthemum morifolium-Sorten Shinmidori, Daisy yellow, Daisy pink, Daisy gold, sowie in der Varietät „Ivory Eugene“)
- Schnittchrysanthenen (bis, Euro White Speedy, Arena und Mona Lisa)
- Weiteren Zierpflanzen (Petunien, Lobelien, Tagetes, Zinnia, Cosmos und Salvia).

Je nach Sorte, Wachstumsphase und Zustand können behandelte Pflanzen unterschiedlich auf DAZIDE ENHANCE reagieren. Die Blüte kann verzögert stattfinden bzw. die Blütenfarbe kann unter bestimmten Bedingungen blasser ausfallen. Die Pflanzenverträglichkeit sollte daher grundsätzlich unter den betriebspezifischen Bedingungen geprüft werden. Bei der Behandlung neuer Sorten zunächst nur eine kleine Menge behandeln, bis ausreichende Sicherheit besteht und die optimale Dosierungsmenge gefunden ist.

Überdosierung durch übermäßigen Drift vermeiden.

### SONSTIGE EINSCHRÄNKUNGEN

DAZIDE ENHANCE NICHT in Behältermischungen mit anderen Chemikalien anwenden.  
NICHT in Metallbehältern aufbewahren.

### PRODUKTANWENDUNG

Die maximale Konzentration darf 6 g des Produkts pro Liter Wasser (0,51 % a.i.) nicht überschreiten.  
Maximal 5 Anwendungen pro Pflanze.

Mit DAZIDE ENHANCE werden die Pflanzen kompakter und robuster, mit stärkeren Stängeln und dunkleren Blättern.

Die besten Ergebnisse erzielt man, wenn der gewünschte Teil der Pflanze mit einem feinen Sprühnebel satt benetzt wird, bis das Produkt abläuft.

### KULTURSPECIFISCHEN ANGABEN

#### Empfohlene Aufwandmengen

Je nach Pflanzenart und -sorte, Wachstumsphase und vorherrschenden Wachstumsbedingungen (Temperatur, Lichtintensität usw.) kann die Reaktion auf Dazide ENHANCE sehr unterschiedlich ausfallen. Den Nutzern wird daher empfohlen, Dazide ENHANCE unter den jeweils vor Ort herrschenden Bedingungen

und mit den vorhandenen Pflanzensorten zunächst an einer kleineren Pflanzengruppe zu testen, bevor das Mittel in größerem Maßstab eingesetzt wird. Ausführlichere Informationen sind auf der Website von Fine Agrochemicals ([www.fine.eu](http://www.fine.eu)) zu finden.

Pflanze	Maximale Produktmenge	Zahl der Anwendungen	Intervall zwischen den Anwendungen (min.)	Wassermenge in l (max.)
<b>Topfchrysanthemem</b>	5,0g/L	1 bis 2	10	1000
<b>Schnitt-Chrysanthemem</b>	6,0 g/L	1 bis 3	7	1000
<b>Kalanchoe</b>	3,0g/L	1 bis 3	7	1500
<b>Zierpflanzen</b>	6,0g/L	1 bis 5	7	1500

#### **Topfchrysanthemem**

2,5 g bis 5,0 g pro Liter bei einer Seitentrieblänge von 2 cm. Dosierungsmenge hängt von der jeweiligen Sorte ab. Anwendung nach 10 Tagen wiederholen.

#### **Standard-Chrysanthemem**

5,0 g pro Liter an 3 Tagen vor dem Auspflücken der Knospen in einer Anwendung oder alternativ 2,5 g pro Liter an 3 Tagen vor dem Auspflücken, gefolgt von einer zweiten Anwendung nach 10 Tagen. Für die Cultivare Shoemsmith und Rivalry Sports 0,6 g pro Liter an 7 Tagen und 0,9 g pro Liter 14 Tage nach Beginn der Kurztaginduktion (Blühinduktion). Wenn die Blütenknospen deutlich sichtbar sind, Anwendung mit 2,0 g pro Liter.

#### **Kalanchoe**

1,0 g bis 3,0 g pro Liter, wenn die Pflanze aktives neues Wachstum zeigt; die erste Anwendung, wenn die Pflanze etwa 2 cm hoch ist. Alle Behandlungen sollten vor der Wachstumsphase erfolgen, in der deutliche Blütenknospen sichtbar werden. Bei einer Behandlung empfindlicher Cultivare unter Bedingungen mit schwachem Licht bzw. niedriger Temperatur kann es zu einer geringen Blatt-Phytotoxizität kommen.

#### **Zierpflanzen**

Cosmos, Lobelia, Marigold, Nemesia, Phlox, Petunia, Salvia, Zinnia.

1,0 g bis 6,0 g pro Liter, Zeitpunkt und Zahl der Anwendungen in Abhängigkeit von der Pflanzensorte und der Wachstumsgeschwindigkeit.

DAZIDE ENHANCE kann bei zahlreichen Zierpflanzen angewendet werden. Den Anwendern empfehlen wir, DAZIDE ENHANCE zunächst in kleineren Versuchsgruppen zu testen, um die Wirkung des Produkts unter den jeweiligen Bedingungen und gezüchteten Cultivaren zu testen.

#### **MISCHUNG UND ANWENDUNG**

Anwendungszeitpunkt: Während der Vegetationsperiode.

Die korrekte Menge DAZIDE ENHANCE mit sauberem Wasser mischen und so lange rühren, bis sich das Produkt vollständig aufgelöst hat. Sofort verbrauchen. Mittel mit einem Druckluft- oder Elektrovernebler, der vorher und nachher gründlich zu reinigen ist, anwenden.

Während der kühleren Tagesstunden auf gut bewässerten jedoch trockenen Pflanzen anwenden.

Mitarbeiter sollten nach der Behandlung den Bereich nicht betreten, bis das Mittel verdunstet ist und die Pflanzen trocken sind.

Das Mittel wird als schädigend für Populationen relevanter Nutzorganismen eingestuft.

NB663: Aufgrund der durch die Zulassung festgelegten Anwendungen des Mittels werden Bienen nicht gefährdet (B3).

---

#### **Erste Hilfe:**

Nach Augenkontakt: sorgfältig mit Wasser ausspülen, auch unter den Augenlidern. Im Falle andauernder Reizung einen Arzt konsultieren.

Nach Hautkontakt: Sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen.

Nach Verschlucken: Mund sorgfältig ausspülen. Nach Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen; Verpackung/ Etikett vorzeigen

Notruftelefon, -fax, e-mail: Siehe Seite 1 .

#### **Spritzenreinigung**

Nach Beendigung der Spritzung muss das Gerät sorgfältig gereinigt werden.

Restmenge im Verhältnis von mindestens 1:10 mit Wasser verdünnen und auf behandelter Fläche ausbringen. Reste von Reinigungswasser nicht über die Hofabläufe in die Kanalisation und Gewässer gelangen lassen. Nie mehr Spritzbrühe ansetzen als notwendig. Behälter restlos entleeren, mit Wasser ausspülen und Spülwasser der Spritze begeben. Eventuell auftretende Reste von Spritzbrühe und aus der Gerätereinigung nie in die Kanalisation oder im Freiland ablassen, sondern auf der zuvor behandelten Fläche ausbringen.

#### **Entsorgung**

Leere Verpackungen nicht weiterverwenden. Leere und sorgfältig gespülte Verpackungen in den autorisierten Sammelstellen im Rahmen des IVA Entsorgungskonzeptes (PAMIRA) mit separiertem Verschluss abgeben. Informationen zu Zeitpunkt und Ort der Sammlungen erhalten Sie von Ihrem Händler, aus der regionalen Presse oder im Internet unter [www.pamira.de](http://www.pamira.de). Produktreste nicht in den Hausmüll geben, sondern in Originalverpackung bei den entsorgungspflichtigen Körperschaften anliefern. Weitere Auskünfte erhalten Sie bei der Stadt- oder Kreisverwaltung.



© Eingetragene Marke des IVA

#### **PRODUKTGEWÄHRLEISTUNGSBEDINGUNGEN UND HAFTUNGSBESCHRÄNKUNG**

Fine Agrochemicals Limited („FINE“) gewährleistet, dass dieses Produkt den Spezifikationen auf diesem Etikett entspricht. FINE lehnt sämtliche andere ausdrückliche oder stillschweigende Gewährleistungen ab, einschließlich, jedoch nicht beschränkt auf Gewährleistungen hinsichtlich Marktgängigkeit und Eignung für einen bestimmten Zweck.

Es ist nicht möglich, alle Risiken in Zusammenhang mit diesem Produkt auszuschließen. Schäden an Pflanzen, mangelnde Wirksamkeit oder andere unbeabsichtigte Folgen können aufgrund von Faktoren wie beispielsweise abweichenden Wetterbedingungen, Vorhandensein anderer Substanzen, Art der Applikation oder Nichteinhaltung der Anweisungen dieses Etiketts auftreten. Derartige Faktoren liegen außerhalb des Einflussbereichs von FINE oder des Verkäufers. Sämtliche derartigen Risiken werden in dem gesetzlich vorgesehenen Rahmen vom Käufer übernommen.

FINE erstattet gemäß diesem Etikett lediglich den Einkaufspreis oder stellt ein kostenfreies Ersatzprodukt zur Verfügung. FINE lehnt jegliche Haftung für besondere, beiläufig entstandene oder Folgeschäden infolge der Handhabung oder Verwendung dieses Produkts ab.

© Fine Agrochemicals Limited  
Hill End House  
Whittington, Worcester, WR5 2RQ  
Großbritannien